

Beschluss:

1. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel für Personalauszahlungen i. H. v. 185.680 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 74.272 € (40% des JMB).
2. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Einrichtung von 3 Stellen-VZÄ und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
3. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Sachmittel für die Arbeitsplatzkosten i. H. v. 2.400 € sowie die einmalig erforderlichen Mittel für die Ersteinrichtung der Arbeitsplätze i. H. v. 6.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 anzumelden. Das Produktkostenbudget beim Produkt 38111000 Overhead erhöht sich im Jahr 2020 um 194.080 €, davon sind 194.080 € zahlungswirksam.
4. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die unter Ziffer 3 des Vortrags dargestellten Flächenbedarfe gegenüber dem Kommunalreferat anzumelden.
5. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, den Stadtrat nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen, wobei die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele darzustellen sind sowie zu begründen ist, ob und ggf. in welchem Umfang die tatsächlichen Stellen dauerhaft beantragt werden.